



Vorlage TA\_33/2014  
zur öffentlichen Sitzung des  
Ausschusses für Umwelt und  
Technik  
am 14.07.2014

An die  
Mitglieder  
des Ausschusses für Umwelt und Technik

## **Beschaffung eines LKWs für die Straßenmeisterei Ludwigsburg**

### **Allgemeines**

Der Landkreis Ludwigsburg ist zuständig für die Beschaffung von Fahrzeugen in den drei Straßenmeistereien Besigheim, Ludwigsburg und Vaihingen an der Enz. Ein LKW der Straßenmeisterei Ludwigsburg, Baujahr 1993, Tachostand rund 350.000 Kilometer, kann aufgrund des hohen Alters und Kilometerleistung sowie der damit verbundenen hohen Reparatur- und Instandhaltungskosten nicht mehr wirtschaftlich betrieben und sollte deshalb ersetzt werden. Das Fahrzeug wird überwiegend im Winterdienst, bei der allgemeinen Straßenunterhaltung sowie bei der Gehölz- und Grünpflege eingesetzt.

Nach der Hauptsatzung entscheidet der Ausschuss für Umwelt und Technik über den Kauf des neuen LKW, da dieser mehr als 100.000 Euro kostet. Über den Verkauf des alten LKW entscheidet ebenfalls der Ausschuss für Umwelt und Technik, wenn mehr als 15.000 Euro Erlöst werden.

### **Fahrzeugauswahl und Alternativen**

Bei der Fahrzeugauswahl gibt es Alternativen. Diese haben wir geprüft und kommen zum gleichen Ergebnis, wie bei der Beschaffung eines LKW in den Jahren 2011 und 2012. Damals hat der Ausschuss für Umwelt und Technik den Kauf eines LKW mit 18 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht und einem Wechselträgersystem beschlossen (TA\_03/2011, TA\_28/2012). Bei der Fahrzeugauswahl hatten wir uns damals gegen einen schwereren „26-Tonner“ entschieden, da der „18-Tonner“ mit Wechselträgersystem wirtschaftlicher und flexibler ist, bei zugleich deutlich geringerem Kraftstoffverbrauch und niedrigerem Schadstoffausstoß. Die Anschaffungskosten des „18-Tonnens“ inklusive des Aufbauwechselsystems sind zwar höher als beim „26-Tonner“. Durch die geringeren Betriebskosten (Kraftstoffverbrauch und Reifenverschleiß) beim „18-Tonner“ rechnet sich dieser Unterschied jedoch bereits innerhalb weniger Jahre.

Die für uns erforderliche Ausstattung umfasst unter anderem Allradantrieb, Kipper, Vorbereitung für Ladekran, Aufnahme für Schneepflug, Auflastung für Vorderachse, Winterdienstbeleuchtung und Kommunalhydraulik.

Wir würden einen neuen LKW öffentlich ausschreiben und dem Ausschuss für Umwelt und Technik in der nächsten Sitzung am 06.10.2014 zur Vergabe vorlegen. Die Lieferung des LKW könnte voraussichtlich im Januar 2015 erfolgen.

### **Wechselträgersystem**

Das Wechselträgersystem wird nicht vom Fahrzeughersteller direkt angeboten und muss separat beauftragt werden. Mit dem Wechselträgersystem können wir beispielsweise einen Kran und den Kipper im Winter selbst minutenschnell ab- oder wiederaufbauen. Das Wechselträgersystem können wir erst nach der Vergabeentscheidung über den LKW ausschreiben, da je nachdem welcher LKW den Zuschlag erhält, geringe Unterschiede im Preis und in der Ausstattung des Wechselträgersystems zu erwarten sind. Die Kosten des Wechselträgersystems liegen unter 100.000 Euro, so dass die Verwaltung selbst über die Vergabe entscheiden kann.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Kosten fallen erst im Jahr 2015 an. Die Finanzierung erfolgt über die im Zusammenhang mit der Verwaltungsreform zugewiesenen Mittel von Bund und Land (Produkt 7930 Haushaltsplan S. 197). Eine Verpflichtungsermächtigung, also die Möglichkeit bereits im Jahr 2014 eine Ausgabeentscheidung für das Jahr 2015 zu treffen, ist im Haushaltsplan in der erforderlichen Höhe enthalten. Die Kosten für den LKW schätzen wir auf circa 140.000 Euro. Zur Finanzierung trägt auch der Verkauf des alten LKW bei. Wir schätzen den Verkaufspreis auf circa 10.000 Euro. Ein höherer Verkaufspreis ist jedoch nicht ausgeschlossen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt

1. den Kauf eines „18-Tonner“-LKW mit Wechselträgersystem und beauftragt die Verwaltung eine öffentliche Ausschreibung durchzuführen.
2. den Verkauf des alten LKW.